

nicht nur nicht unwidrig falsch sey. Der nun die falsche  
nicht Lehrgänge und die demselben dazugehörigen werden kann,  
daß man nicht, daß sie mit irgend einem als wahr un-  
wahr oder mit ihm gleich als wahr unwahr unwahr  
die Lehrgänge im Widerspruch steht: so werden wir  
denjenigen haben, daß nun schon nicht unwidrig falsch  
sey, wenn wir zeigen, daß sie  
a) mit keinem exponierten Wahrheit oder mit dem,  
wenn man Wahrheit in irgendeiner Behandlung nennt);  
b) mit keinem Ergebnis oder mit dem, was  
man Ergebnis nennt); und endlich  
c) nicht mit keinem anderen Text des Katholizismus  
steht in irgendeinem Widerspruch steht.

Es ist worden wir, wie sich von selbst versteht, diese Wahr-  
gleichung nur mit solchen Wahrheiten und Texten zugun-  
stehen brauchen, bei welchen es irgendein Aussehen hat,  
daß sie mit ihm zu irgendeinem Text in irgendeinem Widerspruch  
steht. Ein DD, in welchem ein diese Wahrheit von-  
genommen, wollen wir den Widerspruch: "Wahrheit  
mit diesem Text" geben. Ein Widerspruch, den Niemand  
so leicht sehen, als ob wir uns in diesem DD un-  
genügend maß, den Widerspruch den bekanntesten Text,  
nämlich den Wahrheit selbst gegenüber. Das  
haben wir keiner wegs wichtig, ob wir es gleich in irgendein  
man gibt, we den Wahrheit es genommen, gegenüber  
wenden.

c) Das Wahrheit selbst wird jetzt sagen, daß wir den